



kunsthalle luzern

Pressedossier

07. Dezember 2023 / keine Sperrfrist

MARIA ZGRAGGEN – space • colour • place



SA 13. Januar 2024 – SO 25. Februar 2024

Öffnungszeiten: MI – SA 14.00 – 19.00 Uhr | SO 14.00 – 17.00 Uhr

Kunsthalle Luzern
Bourbaki Panorama
Löwenplatz 11
6002 Luzern

 kunsthalle-luzern.ch

 [instagram.com/kunsthalle_luzern](https://www.instagram.com/kunsthalle_luzern)

 [facebook.com/KunsthalleLuzern](https://www.facebook.com/KunsthalleLuzern)



MARIA ZGRAGGEN – space • colour • place

Die Urner Künstlerin [Maria Zraggen](#) nutzt die Ausstellungsräumlichkeiten der Kunsthalle Luzern für eine raumgreifende Gesamtinstallation, welche sämtliche Ausstellungswände als Gestaltungselemente miteinbezieht. Ihre grossformatigen Malereien werden die einzelnen Wandsegmente bestücken, welche wiederum vorgängig mit einem ausgeklügelten und auf ihre Malerei adaptierten Farbkonzept gestrichen wurden. Die expressive und starke Farbgebung ihrer Malereien überträgt die Künstlerin auf die gesamte Kunsthalle Luzern.

Das bestehende Raumgefüge wird komplett verändert; die wandtrennenden Lisenen-Elemente werden mit Holzkonstruktionen verdeckt, aber mit plastischen Objekten aus Holz, Karton und Metall versehen. Die plastischen Objekte interagieren mit den abstrakten Formensprache der Malereien und verstärken – ähnlich wie die eigens für die Ausstellung konzipierten Bodenobjekte/Sitzmöglichkeiten – die immersive und opulente Wirkung.

Der Ausstellungstitel «space • colour • place» referenziert auf das enge Zusammenspiel der drei Begrifflichkeiten, welche für Maria Zraggen eine zentrale Rolle in ihrer künstlerischen Arbeit spielen. Sei es direkt auf der Leinwand oder innerhalb der dreidimensionalen Objekte; die Künstlerin konstruiert komplexe Bild- und Raumgefüge, die eine dynamisch-gestische Leichtigkeit vermitteln, worin sich Formen und Farben entfalten können.

Für das Kabinett der Kunsthalle Luzern konzipiert Maria Zraggen eine mehrteilige, minimalistische Setzung von installativen Objekten, die mit der bestehenden Raumarchitektur interagieren. Ihre Konstruktionen aus den Materialien Holz und Styropor vermitteln fragile Verbindungen und schaffen für die Betrachter*innen zudem eine irritierende Raumwahrnehmung.

Rahmenprogramm / Vermittlung

FR 12. Januar 2024, ab 19.00 Uhr

Vernissage

Begrüssung: Marius Geschinske, Leiter Kunsthalle Luzern

Marcel Glanzmann, Präsident Kunsthalle Luzern

Einleitende Worte zur Ausstellung: Michael Sutter, Kurator

SA 27. Januar 2024, 19.00 Uhr

Konzert: [Elia Aregger](#) und Marius Sommer

DO 01. Februar 2024, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Künstlerin & Kurator vor Ort

SO 26. Februar 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

15.00 Uhr: Gespräch mit der Künstlerin Maria Zraggen

Moderation: Michael Sutter



Kurzbiografie der Künstlerin inkl. Ausstellungschronik

Maria Zraggen

*1957 in Schattdorf (Kanton Uri)

Lebt und arbeitet in Bürglen (Kanton Uri)

Website: www.mariazraggen.ch



Die Künstlerin Maria Zraggen, aufgenommen in ihrem Atelier in Bürglen UR. Foto: Eveline Beerkircher, 20.12.2022

Von 1978 bis 1982 hat Maria Zraggen ihr Studium der Freien Kunst an der Schule für Gestaltung in Luzern absolviert. In den Folgejahren verbrachte Maria Zraggen ein Gaststudium in Malerei an der Bath Academy of Art in Corsham, anschliessend absolvierte sie 1984 einen Master in Fine Art (Schwerpunkt Malerei) an der Chelsea School of Art in London. Es folgte ein weiteres Gaststudium in Radierung an der Bath Academy of Art in Corsham. Von 1982 bis 1995 lebte und arbeitete Maria Zraggen in England, bevor sie nach Bürglen (Kanton Uri) zog, wo sie heutzutage lebt und arbeitet.

Auszeichnungen und Atelieraufenthalte

gekürzte Auswahl. Gesamte Chronik: <http://www.mariazraggen.ch/bio.html>

- 2022 Jurypreis / Preis der Zentralschweizer Kantone, Jahresausstellung ZENTRAL!
Kunstmuseum Luzern
- 2020 Atelieraufenthalt, Fondazione Castelforte, Venedig
- 2018 Visarte Schweiz, Atelieraufenthalt Cité Internationale des Arts, Paris
- 2013 Innerschweizer Kulturpreis
- 2010 Förderbeitrag, Landis & Gyr Stiftung, Zug



Einzel- und Gruppenausstellungen

gekürzte Auswahl. Gesamte Ausstellungschronik: <http://www.mariazgraggen.ch/bio.html>

- 2022 Galerie Carla Renggli, Zug
Kunstmuseum Luzern, Jahresausstellung ZENTRAL!
Skulpturenpark Ennetbürgen, Sommerausstellung
- 2021 Sust Stansstad, MAGMA #3
- 2018 Kunstmuseum Luzern, Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen XL
- 2019 Galerie Carla Renggli, Zug
- 2017 Galerie Kriens, Eröffnungsausstellung
- 2016 Kunstplattform akku, Emmen, The Wandering Eye
- 2015 Galerie Mäder, Basel, Wieder Blau
Galerie Adrian Bleisch, Arbon, Malerei!
- 2014 Galerie Carla Renggli, Zug, Neue Arbeiten
St. Jakobshalle, Basel, The Solo Project
Museum Bruder Klaus, Sachseln, Frisch Gemalt
- 2013 Arc en rêve, Centre d'Architecture, Bordeaux, Stadium
Galerie Römerapotheke, Zürich, Swiss, Abstract. Myrtha Steiner & Maria Zgraggen

Kunst + Bau / Kunst im öffentlichen Raum

- 2016 Skulpturenpark Ennetbürgen
- 2010 Schwerverkehrszentrum Uri, Erstfeld
- 1992 Wandbild im Kraftwerk EWA, Bürglen
- 1987 Wandgemälde Klubschule Migros, Zug



Werkimpressionen

Für Bilder in Druckqualität (Presseabbildungen) kontaktieren Sie bitte:

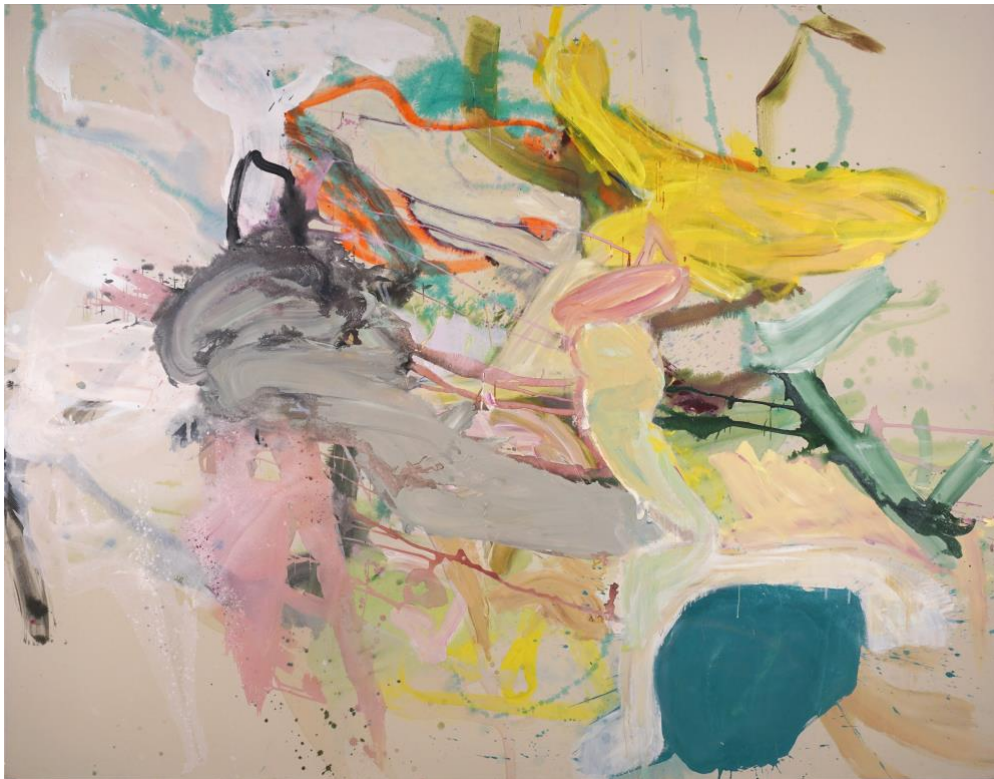
Jeanine Burkard: jeanine.burkard@kunsthalleluzern.ch



Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 170cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 310cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 310cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



Maria Zraggen – o.T., Acryl auf Sperrholz, Holz und Kunststoff, ca. 3m x 5m x 8m, 2016.
Fotografie: akku Emmenbrücke



Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 170cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



kunsthalle luzern

Kunsthalle Luzern
Bourbaki Panorama
Löwenplatz 11
Postfach
6002 Luzern
T 041 412 08 09
info@kunsthalleluzern.ch
www.kunsthalleluzern.ch

 **Instagram**

 **Facebook**

Öffnungszeiten

MO & DI geschlossen
MI bis SA 14.00 bis 19.00 Uhr
SO 14.00 bis 17.00 Uhr

Für die Unterstützung danken wir:



Casimir Eigensatz
Stiftung



MIGROS
kulturprozent



l'équipe [visuelle]

